



Neudorf, am 16. März 2011

GEMEINDENACHRICHTEN

Zunächst erhalten Sie eine Zusammenfassung der letzten Gemeinderatssitzung:

RECHNUNGSABSCHLUSS 2010

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2010 weist Gesamteinnahmen in der Höhe von EUR 1,279.251,80 und Gesamtausgaben in der Höhe von EUR 1,123.977,10 auf, dies ergibt einen **Sollüberschuss** in der Höhe von **EUR 155.274,70**.

Von diesem Sollüberschuss sind bereits EUR 75.000,00 im heurigen Budget berücksichtigt.

Über die Investitionen bzw. Projekte 2010 wurden Sie regelmäßig informiert.

Die Gemeinde Neudorf hat im Jahr 2010 allein **EUR 112.000,00** an **Bedarfszuweisungen** des Landes, d.h. vom **Landeshauptmannstellvertreter, Mag. Franz Steindl, erhalten**.

Trotz der großen Investitionen konnte aufgrund eines **sparsamen und wirtschaftlichen Umgangs mit den Gemeindefinanzen ein derart hoher Sollüberschuss erzielt werden**.

2. ÄNDERUNG FLÄCHENWIDMUNGSPLAN

Auf Antrag der Urbarialgemeinde wurde das Grst.Nr. 427/6 (Fläche rechts neben Landesstraße in Richtung Potzneusiedl fahrend - Zwickel zwischen B10 und L302) in „**Bauland-Betriebsgebiet**“ umgewidmet.

Hr. Kusztrich Johann plant, auf diesem Grundstück seinen Betrieb zu errichten, was natürlich von der Gemeinde wohlwollend unterstützt wird.

UM- UND ZUBAU KINDERGARTEN

Nach Prüfung durch die Landesregierung wurde ein neuer Umbauplan für unseren Kindergarten ausgearbeitet, und zwar wird der Abstellraum neben der Küche gemeinsam mit dem bestehenden Bediensteten-WC (dieses entspricht ohnehin nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen) zu einem **Wickelraum** umgebaut. Zwischen der Außenwand und dem Stiegenabgang in den Garten wird ein **Bediensteten-WC** mit Vorraum dazugebaut. Im Obergeschoss werden **zwei Abstellräume** eingerichtet. Des weiteren sind einige kleinere Adaptierungen an den Stand der Technik vorgesehen.

Die geschätzten **Baukosten** betragen ca. **EUR 50.000,00** ohne USt, EUR 15.000,00 sind im Voranschlag 2011 bereits für den Kindergartenumbau vorgesehen, der Rest wird aus dem Sollüberschuss aus 2010 finanziert.

TROCKENLEGUNG GEMEINDEAMT

Der Gemeinderat hat mehrheitlich die Trockenlegung des Gemeindeamtes mittels **elektrophysikalischen Systems** beschlossen. Beauftragt wurde dazu die **Fa. WIGOPOL** aus Wien, die Kosten betragen **EUR 8.600,00 inkl. MWSt.**

MIETBEDINGUNGEN VERANSTALTUNGSHALLE

Da die Halle zur Kosteneinsparung immer wieder von Fremden im Namen von Neudorfern gemietet wird, wurden vom Gemeinderat nunmehr einstimmig die Bedingungen geändert:

- Mietkosten (alles inkl. USt) pro Tag für **fremde Vereine** (mit oder ohne Zusammenarbeit mit ortsansässigem Verein): EUR 250,00 + EUR 50,00 für Küche
- **Für die Verrechnung der Mietkosten für Privatpersonen gilt der Wohnsitz der Person, die feiert (Jubilar), als Basis für die Höhe der Mietkosten** (Neudorfer EUR 100,00 + EUR 50,00 für Küche, auswärtige Personen EUR 200,00 + EUR 50,00 für Küche)
- Bei dreitägiger Miete der Halle von ortsansässigen Vereinen wird der dritte Tag nicht verrechnet (Nachlass von einer Tagesmiete).

DEPONIEÖFFNUNG

Ab Samstag, den **2. April**, ist unsere Deponie wieder für Sie geöffnet, und zwar **jeden ersten und dritten Samstag im Monat.**

Jeden ersten Samstag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr (von 10.00 bis 11.00 Uhr ist jeden ersten Samstag im Monat die Problemstoffsammelstelle im Bauhof geöffnet) und jeden dritten Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr, also erstmals wieder **am 2.4. in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr.** Der nächste Öffnungstermin ist dann der 16. April in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Sie haben somit wieder die Möglichkeit, regelmäßig Laub und Strauchschnitt, Alteisen sowie Sperrmüll zu entsorgen.

PFARRER MAG. BRANKO KORNFEIND

Persönlich tut es mir sehr leid, welche Hetzkampagne zur Zeit gegen unseren Pfarrer/Lehrer Mag. Branko Kornfeind läuft. Wir alle sind nicht immer damit einverstanden, was ein anderer macht **oder zu machen scheint**. In so einem Fall ist es eines erwachsenen Menschen würdig, dass man den Betroffenen darauf anspricht und die Angelegenheit klärt – aber bitte nicht nach Jahren von hinten herum eine Hetzkampagne führt, um ihm (so scheint es zumindest) endlich eins auszuwischen zu können.

Diese Menschen vergessen offensichtlich, wie viel Gutes Hr. Pfarrer Branko bereits für uns alle getan hat. Ohne ihn würde man in Neudorf kaum mehr die kroatische Sprache pflegen, ohne ihn gäbe es keine Tamburizza, keine Liederabende, keine Kränzchen und vieles andere mehr.

Ich danke ihm für all seinen unermüdlichen und uneigennützigem Einsatz für die Menschen!!!! LIEBER BRANKO, DIE GEMEINDE STEHT HINTER DIR!!!!

BADERÖFFNUNG

Die Pächterin unseres Naturschwimmbades, Frau Birgit Müllner-Finster, **öffnet** am **Freitag, den 1. April 2011,** wieder die Kantine im Bad. Wie bereits gewohnt verwöhnt sie uns dabei mit Schmankerln und erfrischenden oder auch stärkenden Getränken.

AUSGABE STUHLTESTS

Mit gleicher Post finden Sie in Ihrem Briefkasten die Stuhltests, welche für alle Vierzig- bis Achtzigjährigen vorgesehen sind.

Abgabetermin für die gelieferten Stuhltests: Montag, 11. April in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr - vor diesem Termin (und auch nachher nicht mehr) können keine Stuhltests angenommen werden!!!!

Bitte die fertigen oder auch ungebrauchten Stuhltests in die am Gang dafür bereit gestellten Schachteln geben!

STRASSENVERUNREINIGUNG

Da es in letzter Zeit vermehrt zu Beschwerden gekommen ist, weisen wir darauf hin, dass jede **Straßenverunreinigung** gemäß § 92 Straßenverkehrsordnung **verboten** ist. Haften auf Rädern **größere Mengen von Erde u.dgl.** sind diese **vor der Benützung einer Straße** zu entfernen. Sollte trotzdem die Straße verschmutzt werden, ist diese **vom VERURSACHER selbst UNVERZÜGLICH ordnungsgemäß zu reinigen.**

NEUVERMESSUNG KANALBERECHNUNGSFLÄCHEN

Da die letzte Aufnahme der Kanalberechnungsflächen bereits ca. 20 Jahre zurückliegt und wir auch von der Gemeinde Gattendorf (gemeinsame Kläranlage) darauf gedrängt werden, werden in den nächsten Monaten die Kanalberechnungsflächen neu ermittelt.

Mit diesen Arbeiten wurde die Fa. Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GesmbH aus Wiener Neustadt beauftragt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. EUR 11.000,00 netto.

Sie werden in einem separaten Schreiben über die Zeit, in welcher Sie ein Angestellter der Firma (Hr. Klug) sowie ein Gemeindevertreter zwecks Aufnahme der Objekte auf Ihrem Grundstück besuchen werden, informiert.

Bei dieser Vermessung werden lediglich die Gebäudeausmaße aufgenommen, es wird dabei nicht entschieden, was bzw. mit welchem Faktor etwas in die Berechnung aufgenommen wird oder nicht.

Vor der endgültigen Festlegung der Flächen werden Sie über die neue Berechnungsbasis benachrichtigt. In weiterer Folge findet ein **Informationsnachmittag** im Gemeindeamt statt, bei dem sich jeder persönlich über die Art bzw. den Grund der Berechnung aufklären lassen kann.

Erst danach werden die neuen Bescheide verfasst und die Nachberechnungen an jene Leute, bei denen sich die Berechnungsfläche ändert, geschickt.

-4-

FEUERWERK/PYROTECHNISCHE GEGENSTÄNDE

Da das Abschießen von Feuerwerkskörpern vermehrt – und das im Ortsgebiet (z.B. am Kinderspielplatz) - festgestellt wird, verweisen wir hiermit auf das mit 1.1.2010 in Kraft getretene Pyrotechnikgesetz:

Grundsätzlich ist ein Feuerwerk genehmigungspflichtig (zuständige Behörde: Bezirkshauptmannschaft). Bezüglich der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen gibt es Altersbeschränkungen:

1. Kategorie F1: 12 Jahre;
2. Kategorien F2 und S1: 16 Jahre;
3. Kategorien F3, F4, T1, T2, P1, P2 und S2: 18 Jahre.

Feuerwerkskörper dürfen **nicht im Ortsgebiet** abgeschossen werden (Ausnahme Kategorie F1, das sind z.B. Kracher).

Die Belästigung von Personen (insbesondere Kleinkindern) sowie von Tieren bzw. die Gefährlichkeit der Feuerwerkskörper wird meistens unterschätzt.

Wer sich nicht an die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 hält, hat mit Anzeigen bzw. Strafen zu rechnen.

VEREINSFÖRDERUNGEN

Jeder Verein, der eine Förderung der Gemeinde benötigt, kann um solche auch ansuchen. Es kann jedoch nicht angenommen werden, dass automatisch jedes Jahr eine Förderung an die in Neudorf gemeldeten Vereine überwiesen wird.

Bitte um Ihr Verständnis!



Frühling

von Annegret Kronenberg

Keine Macht der Welt
kann ihn aufhalten,
kein Mensch sich
ihm entziehen,
er ist einfach da.
Man sieht ihn, riecht ihn,
hört ihn, fühlt ihn,
ja, man lebt ihn sogar



Einen schönen Frühlingsbeginn wünsche ich Ihnen,
mit den besten Grüßen,
Vaš načelnik/Ihr Bürgermeister

Aktueller Sicherheitstipp: Strahlenalarm – Was tun?

Aufgrund der dramatischen Ereignisse vom 12.3. im japanischen Kernkraftwerk Fukushima I und in Erinnerung an den 25. Jahrestag dem bis dato folgenschwersten Reaktorunglück der Geschichte - Tschernobyl am 26.4.1986. Kernkraftwerke sind seither nicht sicherer geworden. Wir sehen dies auch am Beispiel des tschechischen AKW Temelin, welches mit mittlerweile 130 bekannt gewordenen Pannen zu kämpfen hat und oftmals repariert bzw. abgeschaltet werden muss. Auch wenn Österreich von den Ereignissen in Japan sehr wahrscheinlich nicht unmittelbar betroffen sein wird, kann ein weiterer Unfall nicht ausgeschlossen werden und - Strahlen kennen keine Grenzen. Weitere Informationen zum Thema Strahlenschutz aber auch vielen anderen Sicherheitsthemen sind auch www.siz.cc unter der Rubrik „Sicherheit von A-Z“. Der Strahlenschutzfolder des Zivilschutzverbandes steht unter http://www.siz.cc/file/download/Broschure_Strahlenschutz_Folder.pdf zum Download bereit.

Welche Schutzmöglichkeiten bestehen bei Strahlenalarm?

- **Baulicher Schutz** - Schutzraum, Sicherheitswohnung mit eingebautem Filter oder Sicherheitswohnung ohne eingebauten Filter vorbereiten
- **Kenntnis der Warn- und Alarmsignale**



Warnung

3 Minuten Dauerton: Radio/Fernsehen (österreichischer Sender) einschalten. Behördlich empfohlene Verhaltensmaßnahmen beachten.



Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton: Schützende Räumlichkeiten aufsuchen. Über Radio/Fernsehen (österreichischer Sender) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen beachten.



Entwarnung

1 Minute Dauerton: Weitere Hinweise über Radio/Fernsehen (österreichischer Sender) beachten.

- **Haushaltsvorrat** mit Lebensmittel, einem netzunabhängigen Radiogerät mit Reservebatterien, Hygieneartikeln, alternativen Koch- und Heizmöglichkeiten sowie Notbeleuchtung
- **Kaliumjodid-Tabletten** in der Apotheke besorgen; diese dürfen nur auf ausdrückliche Anordnung der Gesundheitsbehörde eingenommen werden. Eine vorsorgliche Einnahme ist völlig sinnlos.

Beim Burgenländischen Zivilschutzverband können Folder zu den Themen Schutzraumbau, Strahlenschutz, Haushaltsbevorratung oder Kaliumjodid-Tabletten bezogen werden.

Veranstaltungen 2011

Datum	Verein	Veranstaltung und Ort
08.01.2011	Hatsko Kolo	<i>Tamburizzaball / Halle</i>
05.02.2011	FF Neudorf	<i>Feuerwehrball / Halle</i>
05.03.2011	Gemeinde	<i>Kindermaskenball / Halle</i>
09.04.2011	SJ Gattendorf	<i>Red Night Party / Halle</i>
25.04.2011	Hatsko Kolo	<i>Osterkonzert</i>
01.05.2011	Kroatischer Kulturverein	<i>Muttertagsfeier</i>
28.05.2011	JVP	<i>Bezirksball / Halle</i>
02. – 04.06.2011	FF Neudorf	<i>Feuerwehrheuriger / Halle</i>
19.06.2011	MUK	<i>Eröffnung Sonderausstellung Museum</i>
23.06.2011	R.K. Pfarre	<i>Fronleichnamsprozession - Tijelova</i>
23. – 25.06.2011	ASV Neudorf	<i>Zeltfest</i>
26.06.2011	R.K. Pfarre	<i>Wallfahrt nach Frauenkirchen</i>
13.08.2011	Hatsko Kolo	<i>Tamburica am Lagerfeuer – Tamburica i oganj - Pfarrhof</i>
21.08.2011	Gemeinde	<i>Gemeindefest / Halle</i>
25.09.2011	R.K. Pfarre	<i>Erntedankfest</i>
16.10.2011	Hatsko Kolo	<i>Hrvatski dan – Hrvati Na Hati</i>
26.10.2011	Naturfreunde	<i>Wandertag</i>
05.11.2011	ASV Neudorf	<i>Kirtag</i>
24.12.2011	FF Neudorf	<i>Friedenslicht im FF-Haus</i>
26.12.2011	Hatsko Kolo	<i>Weihnachtskonzert</i>
31.12.2011	Naturfreunde	<i>Silvesterwandertag</i>